

# Neue Primärversorgung in Oberösterreich





„Eng vernetzt und optimal abgestimmt: So sieht die Gesundheitsversorgung der Zukunft aus. Mit der neuen Primärversorgung investieren wir in neue Wege.“



**ALBERT MARINGER**  
OÖGKK Obmann



**CHRISTINE HABERLANDER**  
Gesundheitsreferentin und LH-Stv.in



**PETER NIEDERMOSER**  
Präsident Ärztekammer OÖ

# Die neue Primärversorgung

Primärversorgungseinheiten (PVE) sind eine neue Form der medizinischen Versorgung. Hier arbeiten verschiedene Gesundheitsberufe unter einem Dach oder als Netzwerk an mehreren Standorten:

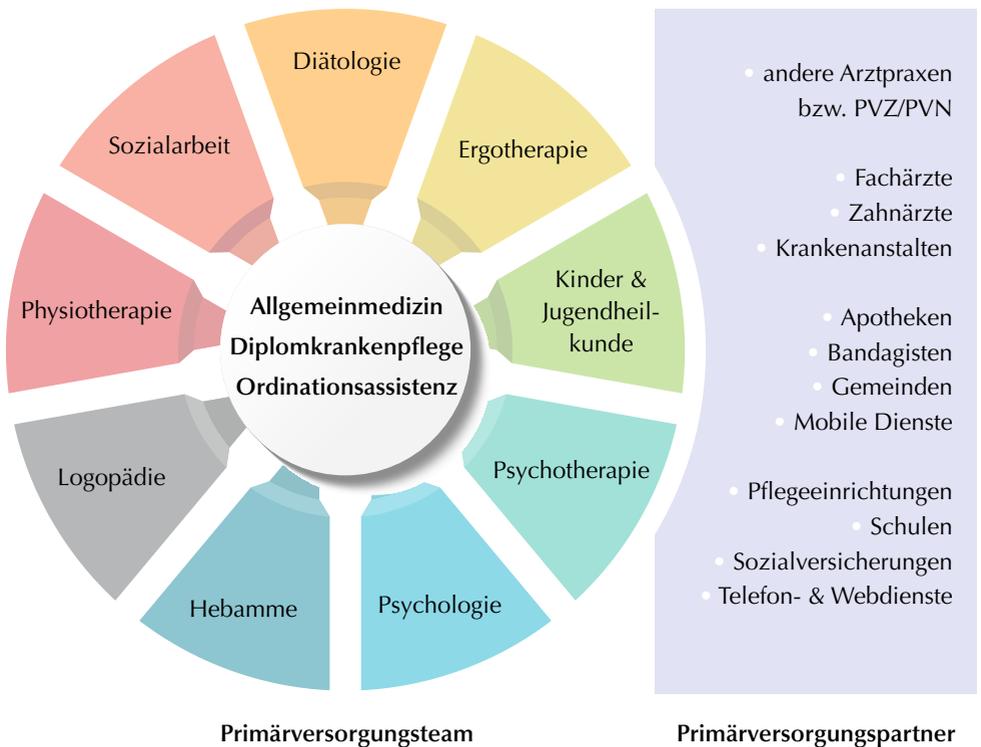
Ein Team aus Allgemeinmediziner\*innen sowie Pflegekräften, therapeutischen Berufen, Sozialarbeit\*innen etc. koordiniert Ihre Gesundheitsversorgung.

Durch neue Angebote für Gesundheitsförderung und Prävention und ergänzende Beratung (Sozialberatung, Gesundheitskompetenz) gewährleisten Primärversorgungseinheiten eine ganzheitliche und kontinuierliche Betreuung.

Die Hausärzt\*innen und Hausärzte in der Einzelordination gibt es weiterhin. Sie leisten den Großteil der allgemeinmedizinischen Versorgung im gesamten Bundesland.



# Das Team um den Hausarzt





## Vorteile für Patienten

- ✓ erweiterte Öffnungszeiten
- ✓ kurze Wege
- ✓ erweitertes, attraktives ärztliches und therapeutisches Leistungsangebot
- ✓ umfassende und koordinierte Patientenbetreuung
- ✓ bessere Versorgungsqualität durch die enge Zusammenarbeit im PVE-Team
- ✓ mehr Unterstützung und Orientierung im Gesundheitssystem
- ✓ Schutz vor unnötiger Überversorgung durch Betreuung aus einer Hand
- ✓ verstärkte Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebote
- ✓ Beratung zur Stärkung der Gesundheitskompetenz





## Was muss ich wissen

- **Kann ich meinen Arzt in der Primärversorgungseinheit (PVE) frei wählen?**  
Ja, Sie können den Hausarzt / die Hausärztin Ihres Vertrauens auch in der PVE selbst wählen. Da die Allgemeinmediziner jedoch eng zusammenarbeiten, sind Sie auf jeden Fall gut versorgt, auch wenn Ihr Hausarzt in der PVE gerade nicht anwesend ist. Ein nochmaliger Besuch bei ihrem „eigenen“ Hausarzt ist nicht mehr nötig.
- **Mein Hausarzt arbeitet nicht in der PVE. Kann ich die PVE trotzdem nutzen?**  
Die PVE ist Teil des hausärztlichen Versorgungsnetzes und übernimmt nur die Vertretung Ihres Hausarztes (z.B. im Urlaub).
- **Wieso kann mich eine PVE als Patient ablehnen?**  
Die PVE hat den Auftrag zur Versorgung eines bestimmten Versorgungsgebietes. Wenn Sie außerhalb davon wohnen, kann die PVE Ihre reguläre hausärztliche Versorgung ablehnen, um Überlastung zu vermeiden. Bei einem Notfall werden die Ärztinnen und Ärzte aber jedenfalls die akut notwendige Versorgung leisten.



□ **Wann gibt es auch in meiner Nähe eine PVE?**

Das Modell der Primärversorgung ist noch ganz neu. Oberösterreich ist führend beim Auf- und Ausbau dieser Versorgungsform. Bis 2025 soll es in Oberösterreich 25 PVE geben (PV-Zentren oder PV-Netzwerke). Wann und wo eine PVE entstehen kann, hängt vom Interesse der Ärztinnen und Ärzte und vom Versorgungsbedarf in einer Region ab.

□ **Bietet die PVE auch Gesundheitsförderung und Prävention an?**

Gesundheitsförderung und Prävention gehören zum Auftrag der PVE. Das PVE-Team vor Ort informiert Sie gerne über das Angebot.

□ **Wieso brauche ich in der Primärversorgungseinheit einen Termin?**

Die Terminvereinbarung dient der besseren Planung der Abläufe. Auch bei akuten Beschwerden empfehlen wir, vor dem Arztbesuch kurz anzurufen. Bitte halten Sie Ihre Termine bei den Ärzten und Therapeuten ein!



# Derzeitige Standorte in Oberösterreich



## Informationen

für **Patienten:** [ooegkk.at/primaerversorgung](http://ooegkk.at/primaerversorgung)

für **Gesundheitsberufe:** [vertragspartner.ooegkk.at/primaerversorgung](http://vertragspartner.ooegkk.at/primaerversorgung)

VP 1\_03\_2019

